

Sehr geehrte Damen und Herren Institutsdirektorinnen und -direktoren,

mit dieser E-Mail erinnere ich Sie daran, die Jahresberichte für 2018 für die „Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft“, Band 102 (2019) zu erstellen und einzusenden.

Bitte beachten Sie dazu die folgenden allgemeinen Hinweise:

Die Jahresberichte werden ausschließlich in deutscher Sprache veröffentlicht.

Für die Abfassung verwenden Sie bitte das beigelegte LaTeX-Template, das Sie auch über die Internetadresse

<http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/publ/jb>  
abrufen können.

Bitte weichen Sie nach Möglichkeit nicht von diesen Vorgaben ab, da dieses die Auswertungen der Berichte durch Dritte erschweren würde. Vor allem neue Überschriften mit dem Befehl „\def“ sollten nur im Notfall erstellt werden.

Bitte kodieren Sie sämtliche Umlaute, Akzente und andere Sonderzeichen in Standard-LaTeX, also mit {xxx}. Das Kopieren von Texten mit unterschiedlichen Zeichensätzen führt zu Fehlern, die vom Schriftführer nicht immer entdeckt werden können.

Die Berichte sollten auf wesentliche Informationen beschränkt werden, die zur aktuellen Dokumentation der Tätigkeiten der astronomischen Institute nötig sind oder von künftigem wissenschaftsgeschichtlichen Interesse sein könnten. Insbesondere das Kapitel „Wissenschaftliche Arbeiten“ soll in Absprache mit dem Rat Deutscher Sternwarten bitte so kompakt wie möglich gehalten werden.

In den Berichten sollen nur im Kalenderjahr erschienene Veröffentlichungen aufgenommen werden. Bitte führen Sie also keine eingereichten oder im Druck befindlichen Veröffentlichungen auf.

Das ausgefüllte LaTeX-Template senden Sie bitte **bis zum 31. Mai 2019** an [schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de](mailto:schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de) zurück.

Die Druckkosten für die Jahresberichte sind, wie üblich, anteilig von Ihrem Institut zu tragen (etwa 20 Euro pro Druckseite).

Die Liste der Institutsdirektoren ist nach bestem Wissen zusammengestellt. Sollten bei Ihrem Institut Fehler aufgetreten sein, bitte ich diese zu entschuldigen, und mir die Korrekturen zuzusenden.

Wir bedauern sehr, dass sich die Drucklegung der Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft in den letzten Jahren mehrfach verzögert hat. Ich bin gemeinsam mit meiner Vorgängerin im Amt der Schriftführerin dabei, den Rückstau aufzuarbeiten. Alle eingereichten Jahresberichte der Vorjahre sind bereits online über die Webseiten der Astronomischen Gesellschaft abrufbar.

Für weitere Fragen und bei Unklarheiten stehe ich ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Reinsch  
Schriftführer Astronomische Gesellschaft